

„Geht Öffentlichkeit nichts an“

Die Freude war durchaus groß, als im Juni vor einem Jahr das Traditionsgasthaus Walter nach drei Jahren wiedereröffnete. Doch nach nur einem Jahr war wieder Schluss: Das mehr als 130 Jahre alte Traditionsgasthaus wurde erneut geschlossen. Wie geht es weiter?

Obernkirchen. Der einjährige Pachtvertrag zwischen dem NDR1-Moderator Rainer Ballin, der das Gebäude als Event-Gasthaus nutzte und damit großen Zulauf hatte, und dem Bauunternehmer Georg Jänsch lief aus und die Parteien konnten sich nicht auf eine Verlängerung einigen. Auch der Landkreis Schaumburg hat ein veritables Interesse daran, dass auf dem Bückeberg in naher Zukunft wieder Kaffee und Kuchen angeboten werden. Im Rahmen der Zertifizierung als europäischer Fernwanderweg ist Gastronomie alle paar Kilometer vorgeschrieben. Die Wohnnutzung, so erklärt Klaus Heimann als Pressesprecher des Landkreises, sei gekoppelt an eine Nutzung als Gastronomie, weil das Haus im Außenbereich liege, wo eine alleinige Nutzung als Wohnhaus nicht erlaubt sei. Man habe, so Heimann, im Auge, dass nach dem Auszug von Rainer Ballin zurzeit kein gastronomisches Angebot auf dem Bückeberg vorhanden sei, aber man müsse dem Besitzer „einen gewissen Zeitraum einräumen“. Nähere Daten, ein genaues Datum gar, will Heimann nicht nennen. Dahinter verbirgt sich wohl auch die Überlegung, dass bei einem gesetzten Termin bis dahin nichts passieren müsste, ein gastronomisches Angebot also bis dahin nicht vorgehalten werden müsste. Sicher scheint nur, dass es keine Neuauflage als Event-Gaststätte mit Livebands geben wird: Der viele Trubel hoch oben auf dem Bückeberg soll, so war hinter vorgehaltener Hand zu hören, dazu geführt haben, dass Ballin nach einem Jahr ein Angebot unterbreitet wurde, das eine Annahme gar nicht mehr zuließ und den NDR-Moderator gleichsam zum Umzug nach Uchtdorf zwang. „Was ich mit meiner Immobilie und meinem Leben auf dem Bückeberg mache, geht die Öffentlichkeit nichts an“, blockt Besitzer Georg Jänsch Anfragen nach der Nutzung des Gebäudes ab. „Meinetwegen sollen sich die Leute das Maul über mich zerreißen.“ rnk